Weitere Informationen

- **Erbe Madeleine Winkler**
  Danke, dass die Gemeindeversammlung dem Plan der Prüfgruppe und der GL zugestimmt hat.

  In der nächsten Zeit werden wir uns Projekte für Evangelisation und Aussenwirkung anschauen. Ideen und Mithilfe ist herzlich Willkommen. Komm einfach auf die GL zu.

  Gleiches gilt für Projekte am Haus.

EGW Bärau

Herzlich Willkommen

zum Gottesdienst



Nicht vergleichen, sondern mit Jesus leben

Kommende Termine:

- 17.11. Gemeinschaftsnachmittag mit HP Bartlome (14.00)
- 18.11. Gebetsmorgen (9.00)
- 18.11. Gemeindeleitungsitzung mit Eggiwil (20.00)
- 21.11. ***HeLa-Nachtreff (19.30)***
- 22.11. **Gottesdienst mit Martin Rindlisbacher (9.30)**
- 27.11. TC (19.30)
- 27.11. Männerabend (19.30)
- 28.11. Jungschar (14.00)
- 01.12. Gemeinschaftsnachmittag Adventsfeier (14.00)
- 02.12. Gebetsmorgen (9.00)
- 03.12. *Anbetungsabend (19.30, cbz Ilfisbrücke)*
- 06.12. **Abendmahlsgottesdienst (9.30)**

Michael Kozel, Styggässli 12, 3552 Bärau,
034 402 13 67, michael.kozel@egw-baerau.ch

Römer 14

1 Nehmt den, der im Glauben schwach ist, vorbehaltlos an, und streitet nicht über seine Ansichten mit ihm!

2 Einer glaubt zum Beispiel, er dürfe alles essen. Der Schwache jedoch ernährt sich rein vegetarisch.

3 Wer alles isst, soll den nicht verachten, der nicht alles isst! Und wer nicht alles isst, soll den nicht verurteilen, der alles isst, denn Gott hat ihn ja angenommen.

4 Wie kommst du denn dazu, den Diener eines anderen zur Rechenschaft zu ziehen? Ob er mit seinem Tun bestehen kann oder nicht, geht nur seinen Herrn etwas an. Und er wird bestehen, denn sein Herr ist in der Lage, dafür zu sorgen.

5 Der eine hebt bestimmte Tage hervor, für den anderen ist jeder Tag gleich. Aber jeder soll mit voller Überzeugung zu seiner Auffassung stehen!

6 Wer einen bestimmten Tag bevorzugt, tut das zur Ehre des Herrn. Genauso ist es bei dem, der alles isst. Er tut es zur Ehre des Herrn, denn er dankt Gott dafür. Und auch der, der nicht alles isst, tut das zur Ehre des Herrn und sagt Gott Dank.

7 Denn keiner von uns lebt für sich selbst und keiner von uns stirbt für sich selbst.

8 Denn wenn wir leben, leben wir für den Herrn, und wenn wir sterben, sterben wir für den Herrn. Ob wir nun leben oder sterben, immer gehören wir dem Herrn.

9 Dazu ist Christus ja gestorben und wieder lebendig geworden, dass er über Tote und Lebende der Herr sei.

10 Warum verurteilst du dann deinen Bruder? Und du, warum verachtest du ihn? Wir werden doch alle vor den Richterstuhl Gottes gestellt werden.

11 Denn es heißt in der Schrift: „So wahr ich lebe, spricht der Herr: Alle Knie beugen sich einmal vor mir und jeder Mund bekennt sich zu Gott.“

12 Also wird jeder von uns für sich selbst vor Gott Rechenschaft abzulegen haben.

13 Hören wir doch auf, uns gegenseitig zu verurteilen! Achten wir vielmehr darauf, dass wir unserem Bruder kein Hindernis in den Weg legen und ihn zu Fall bringen!

1. ***Was ist deine tägliche oder wöchentliche Glaubensroutine?***

2. ***Was ist dir so wichtig, dass es dich stört, wenn jemand anderes das anders als du macht?***

3. ***Wie stehst du für deine Überzeugungen ein? Was machst du aus Überzeugung?***

4. ***Was in deinem Leben ehrt Gott? Warum lebst du das so? kann man das auch anders machen?***